

12 EURO = 50 SCHULTAFELN
28 EURO = 1.000 BLEISTIFTE
42 EURO = 100 SCHULHEFTE
200 EURO = 1 SCHULE IN DER KISTE =
UNTERRICHT FÜR 40 KINDER

KONKRETE HILFE – SCHULE IN DER KISTE

Kinder in Flüchtlingslagern oder nach Naturkatastrophen müssen schreckliche Erlebnisse verarbeiten. Schule gibt ihnen ein Stückchen Normalität und Freude zurück.

UNICEF organisiert Unterricht zum Beispiel in Zelten und sorgt für Schulsachen für die Kinder.

Eine „Schule in der Kiste“:

- Schulhefte
- Bleistifte
- Radiergummis
- Spitzer
- Lineale
- Scheren
- Schiefertafeln
- Kreide
- und andere Unterrichtsmaterialien

EINE SCHULE IN DER KISTE ERMÖGLICHT DEN UN- TERRICHT FÜR 40 KINDER!

Mit rund 200,- Euro pro Kiste ermöglicht ihr den Unterricht für 40 Kinder – eure Klasse kann dazu beitragen!



EURE KLASSE MACHT MIT? SAGT UNS, OB
IHR KINDERRECHTSBROSCHÜREN HABEN
MÖCHTET – ANRUF GENÜGT.



Fotos: © UNICEF

FÜR JEDES KIND EINE FAIRE CHANCE

Für Lehrer:
ausführliches Material zum Thema Bildung
unter www.unicef.at/laufen



LAUFEN FÜR UNICEF – Schule für jedes Kind



unicef
ÖSTERREICH

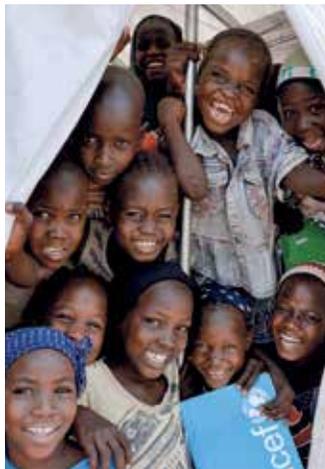
Mariahilferstrasse 176/10, A-1150 Wien
Telefon: 01/879 21 91, Fax: 01/879 21 919
E-Mail: service@unicef.at
www.unicef.at/laufen



LAUFEN FÜR UNICEF – Schule für jedes Kind



Zeltklasse in Flüchtlingslager, Irak



Viel Jubel am ersten Schultag im UNICEF-Zelt, Nigeria

Im Zeitalter des Internets haben 59 Millionen Kinder nicht einmal die Chance, Lesen und Schreiben zu lernen. Dabei ist Bildung der Schlüssel zur Entwicklung eines Kindes und auch zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung eines gesamten Landes.

ARMUT VERHINDERT BILDUNG

Wo die Armut groß ist, ist der Schulbesuch meist nicht selbstverständlich. Zum Beispiel südlich der Sahara, aber auch in Ländern wie Nepal oder Bangladesch.

Kinder müssen für den Lebensunterhalt arbeiten und haben keine Zeit für die Schule. Es gibt zu wenige Schulen. Die meisten sind heillos überfüllt. Viele Kinder müssen die Schule vorzeitig abbrechen: Besonders schwierig ist es für Mädchen, die traditionell im Haushalt arbeiten und früh heiraten sollen.

BILDUNG ALS CHANCE

Investition in Bildung, vor allem bei Mädchen, wirkt umfassend positiv: Die Kindersterblichkeit sinkt, Frauen mit Schulbildung bekommen weniger Kinder und können sie besser versorgen. Gebildete Mädchen sind außerdem selbstbewusster, werden weniger leicht ausgebeutet und können sich besser vor Krankheiten wie Aids schützen. UNICEF will jedem Kind den Schulbesuch ermöglichen – deshalb brauchen wir eure Hilfe.

SO HILFT UNICEF – UND EURE KLASSE KANN MITMACHEN!

- UNICEF baut Schulen
- vergrößert Klassenzimmer, stattet Schulen mit Toiletten für Mädchen und Buben aus, errichtet Schulbrunnen
- schult Lehrpersonal, überarbeitet Lehrpläne gemeinsam mit Bildungsorganen, schafft Sportmöglichkeiten
- stellt Unterrichtsmaterial zur Verfügung, u. a. auch die „Schule in der Kiste“
- UNICEF macht sich dafür stark, dass Mädchen im Unterricht und in den Schulbüchern als gleichwertig behandelt werden.



Fleissige Mitarbeit in der Zeltklasse, Flüchtlingslager nahe Bagdad, Irak



„Ich bin glücklich, dass ich zur Schule gehen darf. Das ist besser, als in den Goldminen zu arbeiten. Es ist besser in die Schule zu gehen, denn dann kann ich eines Tages einen Job bekommen und meine Familie so unterstützen.“

Safiatou, 12 Jahre, Burkina Faso

„Als ich wieder zur Schule gehen durfte, merkte ich erst, wie sehr ich sie vermisst hatte. Ich werde mich nie wieder über Hausaufgaben oder Lehrer beschweren!“

Shahd, 10 Jahre, Homs, Syrien



„Wenn ich groß bin, möchte ich studieren und Lehrerin werden!“

Amira, 7 Jahre, aus Homs, Syrien lebt derzeit im Faida Camp, Libanon



„In 22 konfliktbetroffenen Ländern gehen 24 Millionen Kinder nicht zur Schule, das ist jedes vierte Kind.“

Jo Bourne, Leiterin UNICEF Bildungsprogramme



So mancher Traum von einem besseren Leben hat mit einem Schulheft begonnen – mit einem Schulheft, das UNICEF mit euren Spenden kauft.

SEID IHR MIT EURER KLASSE DABEI?